

Bericht des Ruderwarts

(stellvertretend für den Vorsitzenden Sport)

Im Jahre 2008 wurden bei der Rudergesellschaft Lauenburg insgesamt 45225 Kilometer (ca. 4000 Kilometer mehr als im Vorjahr) gerudert. Diese Leistung wurde von 166 Teilnehmern in 2750 Fahrten erbracht. Mit 16 erfüllten DRV-Fahrtenabzeichen ist trotz der höheren Kilometerleistung hier ein Negativtrend zu verzeichnen. Herausragend ist hier die Leistung von Dr. Bodo Grahl (80!), der das Fahrtenabzeichen zum 20. Mal erfüllte. Die Ehrung der Kilometersieger und der Absolventen des Fahrtenabzeichens wird anlässlich des Anrudens am 18. April erfolgen. Die einzelnen Kilometerleistungen werden am „Schwarzen Brett“ ausgehängt.

Eine beträchtliche Anzahl von Wanderfahrten, organisiert von verschiedenen Mitgliedern, denen hier an dieser Stelle Dank für ihre Arbeit und Mühen gesagt sei, fand im Laufe des Jahres statt. So wurden mehrfach Fahrten auf unserem Heimatfluss, der Elbe, unternommen. Unter anderem wurden weiterhin Mosel, Oder, Main, Berliner und Brandenburger Gewässer, sowie der Spreewald berudert. Einige Mitglieder nahmen an der Vogalonga in Venedig teil. Eine Tidenfahrt nach Hamburg wurde sogar mit einem längeren Artikel im „Rudersport“ bedacht.

Trotz des Hochwassers fand sich zum Anrudern eine große Zahl von Aktiven ein. Die schon traditionelle Begegnung mit den Ruderern des RC Tegel Anfang Mai ließ ebenfalls eine stattliche Anzahl von RGLern in die Boote steigen. Aufgrund des Termins war die Himmelfahrtstour von „Fralu“ in diese Veranstaltung integriert. Zur Sonnenwendfahrt fanden sich ca. 25 Mitglieder, um bei schönstem Wetter den längsten Tag des Jahres (trotz Fußball-EM) mit einem gemütlichen Grillfest am Elbestrand zu feiern.

Das Ferienpassrudern unter der bewährten Leitung von Uwe Bhend erwies sich wieder als Magnet. So kamen 14 Teilnehmer zwischen 9 und 18 Jahren an fünf Terminen ins Bootshaus. Der „Dickenvierer“ (offiziell: Interne Regatta mit Gästen) fand bei schönstem Herbstwetter unter der Beobachtung vieler Schaulustiger statt. Zwei Vierer der RGL, sowie vier Gästevierer (Landpolizei, Wasserschutzpolizei, „Kunstvoll am Zug“, Wassersportverein) kämpften hart um ihren Sieg. Ein gemeinsames Matjesessen beschloss diesen erfolgreichen Nachmittag

Eine große Beteiligung war beim Abmdem zu verzeichnen. Die Fahrt führte die Teilnehmer entweder elbaufwärts oder durch die neue Schleuse (für viele eine Premiere) auf dem Kanal nach Lanze. Die Latemenfahrt im Oktober war, wie immer, ein Erfolg und hat allen Teilnehmern aufgrund der besonderen Atmosphäre, viel Spaß gemacht.

Die neu eingerührte Nikolausfahrt, vorbei an der weihnachtlichen Altstadt, erfreute sich größten Zuspruchs. Ein gemeinsames Punschtrinken im Bootshaus rundete diese Veranstaltung ab.

Zum Sylvesterrudem gelang es, bei eisigen Temperaturen und vereinzeltem Eisgang, aber schönstem Wetter, vier (!) Vierer aufs Wasser zu bringen.

Als Neuerung wurde der Winterwettbewerb eingeführt. Zwischen November und März sind 100 km zu rüden oder zu paddeln. Die Ehrung der erfolgreichen Ruderer und Paddler erfolgt beim Anrudern/Anpaddeln.

Die von Uwe Bhend organisierte, und seit Jahren etablierte und äußerst beliebte Skifahrt in den Harz war im Jahre 2008 eine reine „Wanderfahrt“ im eigentlichen Sinne. Aufgrund des Schneemangels wurde der Harz zu Fuß erwandert.

Das Bootshaus der RGL war auch im vergangenen Jahr wieder Ziel oder Zwischenstation auf den Elbetouren vieler Ruderer und Paddler. Auch wenn die Zahl der Übernachtungen im Bootshaus im Vergleich zu 2007 leicht rückläufig war, zeigt dies doch, wie beliebt Lauenburg als Etappenziel auf dem Weg nach Hamburg ist.

Auch für 2009 sind wieder etliche Aktivitäten geplant. Termine hierzu bitte ich den Anschlägen am „Schwarzen Brett“ sowie unserer Homepage zu entnehmen.

Auch im Bereich des Rennrudens tat sich Einiges: Unter der Leitung von Reinhard Graue trainierten Moritz Brunke, Julian Otto, Ame Schamweber, Constantin Tormann, und Philipp Witassek. Auch der Trainer Reinhard Graue trat zusammen mit Achim Bergmann auf einigen Regatten auf. Weitere bewährte Ruderer verstärkten die Mannschaft für die Rennen um das „Blaue Band der Osterbek“.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

26. 4. Bergedorf: Graue/ Bermann: 2. Platz im Achter MDA 50 (in RGM)

19. 6. Hummel Regatta: Graue/Bergmann: 2x1. Platz im Achter (in RGM)

30. / 31. 8. Leer: 2 x 1., 2 x 2 Platz durch Brunke und Witassek

6. 9. Hanseat Dreikampf: 4x1. Platz, 3x2. Platz sowie weitere gute Platzierungen, insgesamt erfolgreichster Verein pro Teilnehmer

7. 9. „Blaues Band der Osterbek“: 16 Siege bei 18 Starts (davon 3 in RGM). Insgesamt erfolgreichster Verein. Detaillierte Ergebnisse auf unserer Homepage.

Matjesregatta Bille: Schnellste Zeit im Vierer (MDA 54)

3.10. Elbe-Pokal (Wiedervereinigungsregatta). Am Start waren 25 Boote. Die Boote der RGL belegten hierbei 3 x den ersten Platz (darunter der Frauenvierer), sowie einen zweiten und einen vierten Platz. Die ausführlichen Ergebnisse sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Beim Fari-Cup am 4. 11. wurde in RGM im Achter der erste Platz errungen.

Für 2009 werden sich unsere Trainingsleute im Einer und Zweier ihren Gegnern stellen. In der Planung sind Regatten in Lübeck, Bremen, Ottemdorf, Segeberg, 2x Hamburg, Leer, Wolfsburg. Im Herbst stehen dann noch weitere Regatten, vorzugsweise in der näheren Umgebung an. Weitere Informationen über die Regatten sind bitte den Aushängen und unserer Homepage zu entnehmen.

gez. Helmut Knobel
(Ruderwart)